



Lions haben wieder für Gäste gekocht!

Am 9. April 2016 war es wieder soweit. Einige von uns Rheinquerler drängte es wieder für einen guten Zweck für Gäste zu kochen. Der gute Zweck war eine Unterstützung der Casa Soldanella in Rueras, ein Heim für Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Schlussendlich gelang uns dies sehr vortrefflich. Der Leiter des Hauses Soldanella, Herr Brunn war ebenfalls anwesend. Er machte einige Ausführungen über das Haus, das sich zurzeit in einem gewissen Umbruch befindet und schilderte zudem die speziellen Bedürfnisse einer solchen Institution. Danach waren wir umso mehr überzeugt, dass unsere Activity unserem lionistischen Gedanken „we serve“ vollkommen entspricht.

Unsere bereits vom ersten Mal eingearbeitete beinahe professionelle Köche Loris Marsura, Beat Sax und Adrian Deflorin hatten bereits um 2 Uhr nachmittags Appel beim Generalissimus der Activity Vrena Werth. Die Vorbereitungen zum kommenden Nachtessen liefen auf Hochtouren. Alle waren begeistert von Vrena, wie sie die Talente der begeisterungsfähigen Helfer fachgerecht und individuell zur Entfaltung bringen konnte. Bis das Servicepersonal, bestehend aus Alexi Pfammatter, Edwin Deflorin und Martin Tomaschett, um 17.00 Uhr eintraf, waren bereits die meisten kulinarischen Vorbereitungen schon vollendet, so dass nach einem schönen Herrichten der Tische, die anstehende Weinprobe im Weinkeller erfolgen konnte. Dies gestaltete sich zuerst etwas fachmännisch, danach begreiflicherweise etwas lockerer. Wir freuten uns alle auf die kommenden Gäste und waren überzeugt, dass wir diese mit unserem Charme und Charisma voll in unseren Bann ziehen würden.

Also gut, die Gäste kamen, was wir als Profis mit einer gewissen Coolness hinnahmen. Die Freude darüber, dass auch der letzte Platz in der Gaststube von Vrena besetzt war, konnte unseren strahlenden Gesichtern unverkennbar entnehmen.

Nun gut, jetzt ging es los. Mit lockerer Freundlichkeit und gelegentlich erfrischender Witzigkeit wurden die Gäste mit einem Aperitif begrüsst und dann zu Tisch gebeten. Die Bestellungen wurden professionell aufgenommen und ausgeführt. Das hervorragende Menü wurde zügig und nach unseren (doch etwas beschränkten) Möglichkeiten der Servicekunst dargeboten. Die Gäste erfreuten sich über die schön angerichteten Teller. Einige von ihnen wurden doch von unserem Service-Können überrascht. In dieser sehr angenehmen Atmosphäre mit dem kulinarischen Genuss hatten die Gäste und auch wir Rheinquerler zunehmend Freude an der Freude unserer Gäste.

An diesem Abend hatten sich noch zwei Zauberer in unsere Gesellschaft eingeschlichen. Es waren Kilian Grüter (Lehrer für Deutsch und Geschichte am GKD) und Mathias Müller (Lehrer für Mathematik und Physik am GKD), die unsere Gäste von Tisch zu Tisch mit verschiedenen verblüffenden, überraschenden Tricks der Kunst der Illusion unterhielten. Was diese zwei uns vormachten, waren wirklich hervorragende Kunstgriffe die unsere Gäste zum fassungslosen Staunen brachten.

Erst spät am Abend verabschiedeten sich die Gäste wieder. Wir Rheinquerler hielten aber die Festung bis alles aufgeräumt, geputzt und für den nächsten Tag vorbereitet war.

Dann aber genossen wir gemeinsam bei einem guten Schlummertrunk den erfolgreichen Abend. Wir waren mit uns und unseren Gästen sehr zufrieden. Auch Vrena äusserte ihre Zufriedenheit mit uns und den Gästen, so dass wir beschlossen, abermals wieder für Gäste zu kochen und wer uns Rheinqueller kennt, weiss, dass wir unsere Vorhaben auch umsetzen. Dies umso mehr, wenn Vrena unsere Activity-Delegierte ist. Ihr möchten wir im Namen des ganzen Lions Club Rheinquelle ganz herzlich dafür danken, dass sie uns ihre ganze Küche und ihr Restaurant für diese grossartige Activity zur Verfügung gestellt hat. Uns hat's gefallen, wir werden es wieder tun.

Bis bald und herzlichen Dank!

Martin Tomaschett